

BACHELOR-PRÜFUNG

**Volkswirtschaftslehre III**

*Bearbeitungshinweise:*

- Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Papier.

**Aufgabe 1 (15/50)**

Die Geldnachfrage einer Volkswirtschaft wird beschrieben durch  $M^d = 0.5PY(0.4 - i)$ . Das Preisniveau beträgt  $P = 1$ . Erläutern Sie in jeder Teilaufgabe Ihre Berechnungen.

- Wie hoch ist der gleichgewichtige Zinssatz, wenn die Zentralbank ein Geldangebot in Höhe von 175 unterbreitet und die Produktion sich auf 1000 beläuft?
- Angenommen, die Produktion beträgt 1000 und die Zentralbank fixiert den Zinssatz auf 4%. Wie groß wird in diesem Fall das gleichgewichtige Geldangebot sein und wie groß die zugehörige Geldnachfrage?
- Angenommen, die Zentralbank fixiert den Zinssatz auf 3%. Zeichnen Sie die zugehörige LM-Kurve.

**Aufgabe 2 (25/60)**

Betrachten Sie das IS/LM Modell aus der Vorlesung. Unterstellen Sie, dass die Haushalte auf Grund einer Finanzkrise *ceteris paribus* mehr Geld halten möchten. Erläutern Sie graphisch und verbal, wie sich diese erhöhte Liquiditätspräferenz auf Einkommen und Zinssatz auswirkt. Erläutern Sie dabei auch, wie sich das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt verändert.

**Aufgabe 3 (20/60)**

Betrachten Sie das aus der Vorlesung bekannte Wachstumsmodell der langen Frist von Robert Solow ohne technischen Fortschritt und ohne Bevölkerungswachstum.

- Erläutern Sie graphisch und verbal, wie eine Ökonomie mit anfangs niedrigem Pro-Kopf Kapitalbestand zum Steady State konvergiert.
- Erläutern Sie, warum das oben beschriebene Modell kein langfristiges Wachstum erklären kann.